



Einweihung des Wanderweges „Ooler Schoolpad“ zwischen Kirchwistedt und Ahe mit dem klassischen Durchschneiden des rot-weißen Bandes (von links): Lienhard Varoga (Amt für Regionale Landesentwicklung), der Kirchwistedter Ortsvorsteher Wilfried Windhorst, Beverstedts Gemeindebürgermeister Ulf Voigts und der Ortsvorsteher von Wellen, Klaus Tienken. Foto Heins

„Oole Schoolpad“ ist fertig

Wunderschöner Wanderweg zwischen Kirchwistedt und Ahe erinnert an den früheren Schulweg

KIRCHWISTEDT. Der neue Wanderweg zwischen Kirchwistedt und Ahe ist fertiggestellt. Zur offiziellen Einweihung gehörte geradezu selbstverständlich eine kleine Wanderung. Und hinterher schloss sich ein Grillfest an. Der „Oole Schoolpad“, auf Hochdeutsch der „alte Schulweg“, beginnt neben dem Kirchwistedter Friedhof. Es ist das erste Projekt dieser Leader-Periode.

Holzsignale, im Werkhof der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) in Wachholz gefertigt, zeigen Wanderern und Naturliebhabern den Weg, so dass sie sich nicht verlaufen. Rustikale Sitzgruppen bieten Platz für Picknick unter Bäumen. Am Waldrand lädt eine Bank mit Blick auf die Aher Lune zum Verweilen ein.

Weiter führt der Wanderweg über das Flüsschen. Hier hat die Gemeinde eine von zwei neuen Brücken bauen lassen. Sie wur-

den aus heimischem Lärchenholz gefertigt und fügen sich gut ins Landschaftsbild ein.

Für Dezernatsleiter Lienhard Varoga (Amt regionale Landesentwicklung) ist der Wanderweg ein typisches Projekt der derzeitigen Entwicklung im ländlichen Raum. „Die Förderung anspruchsvoller Projekte hat stark zugenommen“, unterstrich er bei der Abnahme. Der Wanderweg wurde in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde hergerichtet.

Der Wanderweg ist auch ein Baustein zum Erhalt von in Vergessenheit geratener Werte. Bis 1967 wurden die Mädchen und Jungen aus Kirchwistedt, Ahe und Altwistedt in der alten Schule neben der Kirche unterrichtet. Denn damals benutzten die Schulkinder aus den Dörfern Ahe und Altwistedt diesen heutigen Wanderweg, um zur Schule oder zum Konfirmandenunterricht zu kommen. Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß: Es ging immer über diesen Weg.

Für den Kirchwistedter Ortsvorsteher Wilfried Windhorst war denn auch sofort klar: Wenn der Weg wieder hergerichtet wird, soll er den Namen „Ooler Schoolpad“ erhalten. Der Antrag wurde im August 2016 gestellt.

Die gesamten Kosten betragen

17 000 Euro. Davon wurden 6600 Euro aus Leader-Fördermitteln zur Verfügung gestellt.

„Dieses Projekt hat die Region in der Tourismusförderung wieder ein Stück vorangebracht“, sagte der Beverstedter Gemeinde-

» Dieser wunderschöne Wanderweg ist für die Orte Kirchwistedt, Ahe, Altwistedt und Wellen ein echter Hingucker. «

Ulf Voigts (parteilos), Beverstedter Gemeindebürgermeister

bürgermeister Ulf Voigts (parteilos) bei der Eröffnung. „Dieser wunderschöne Wanderweg ist für die Orte Kirchwistedt, Ahe, Altwistedt und Wellen ein echter Hingucker.“ (khe)